Nachtragsmeldung der Polizei:
Von Auto erfasster Fahrradfahrer (76) ist identifiziert und außer Lebensgefahr

Dienstag 4. August 2015 - **Hessisch Oldendorf (wbn). Die Identität des gestern Vormittag auf der Landesstraße 434 bei Hessisch Oldendorf mit einem Auto kollidierten Radfahrers (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten) ist nunmehr geklärt. Nach Angaben der Polizei handelt es sich um einen 76 Jahre alten Mann aus einem Hessisch Oldendorfer Ortsteil.**

Die gute Nachricht: Der Mann befindet sich derzeit nicht in akuter Lebensgefahr. Er war offenbar aus einem Wirtschaftsweg auf die Straße gefahren und dort mit dem Wagen einer 44-Jährigen aus Rinteln zusammengestoßen. Anschließend musste der Mann mit dem Rettungshubschrauber nach Hannover geflogen werden.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Zur Mitteilung vom 03.08.2015 wird nachträglich mitgeteilt, dass die Identität des Radfahrers nun feststeht. Es handelt sich um einen 76-jährigen Mann aus einem Hess. Oldendorfer Ortsteil. Ein Angehöriger hatte sich bei der Polizeistation Hess. Oldendorf gemeldet.

Der Radfahrer wurde am Montagmorgen von einem Pkw erfasst, als dieser auf Höhe eines einmündenden Wirtschaftsweges offensichtlich die Landesstraße 434 überqueren wollte. Mit schweren Kopfverletzungen wurde der 76-Jährige durch einen Rettungshubschrauber in eine Klinik nach Hannover geflogen. Akute Lebensgefahr soll nach Angaben der behandelnden Ärzte derzeit nicht bestehen.

Nach Feststellungen der Ermittler trug der Radfahrer zur Unfallzeit keinen Helm. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass ein Fahrradhelm ein geeigneter Schutz sein kann und bei Stürzen oder Kollisionen den Verunglückten möglicherweise vor schwerwiegenden Kopfverletzungen bewahrt.“